



11 Anhang 2, Gebrauchsanleitungen für die Instrumente

11.1 Prozessablauf

11.1.1 Zusammenarbeitsvereinbarung

<p>Beispiel</p> <p>Zusammenarbeitsvereinbarung</p> <p>Pastoralraumleitung (Name, Vorname)</p> <p>und</p> <p>Leitung Projektgruppe Diakonie (Name, Vorname)</p>

Ausgangslage	<p>Die Pfarreien/Kirchgemeinden ..., und ... errichten im Zeitraum von ... bis ... den Pastoralraum.</p> <p>Unterstützung für den Teilbereich Diakonie</p> <ul style="list-style-type: none">– durch ... der Fachstelle <p>Diakonie soll gemäss dem Pastoralen Entwicklungsplan (PEP) als einer der vier Grundvollzüge der Kirche im Pastoralkonzept und in der Struktur des künftigen Pastoralraumes verankert sein.</p>
Ziel	<p>Die bestehenden Angebote und die Bedürfnisse im Bereich Diakonie im künftigen Pastoralraum sind bekannt.</p> <p>Mögliche künftige diakonische Handlungsfelder sind benannt. Die Ergebnisse dienen der Pastoralraumleitung ... zur Errichtung des Pastoralraumes als Grundlage für die strategische Ausrichtung der Diakonie.</p> <p>Daraus wird die künftige diakonische Ausrichtung definiert, das Ergebnis fliesst in das zu erstellende Pastoralraumkonzept ein.</p>
Dauer	<p>((Dauer des Auftrages zwischen Pastoralraumleitung und Leitung Projektgruppe Diakonie))</p>
Inhalt / Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">– Analyse des aktuellen diakonischen und sozialen Angebotes in den Pfarreien und im künftigen Pastoralraum.– Erhebung der sozialen und diakonischen Bedürfnisse. Schlüsselpersonen aus dem Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen– Die Projektgruppe Diakonie trägt die Erkenntnisse zusammen und definiert diakonischen Handlungsbedarf.
Phasen / Meilensteine / Termine	<ul style="list-style-type: none">– Analyse der bestehenden diakonischen und sozialen Angebote und möglichen diakonischen Bedürfnissen in den Pfarreien/Kirchgemeinden und im künftigen Pastoralraum bis Erfolgt durch ...– Erhebung des diakonischen Bedarfs in Form von ...– Zusammentragen der Ergebnisse aus der Ist-Analyse, der Bedarfserhebung und schriftliche Formulierung von diakonischem Handlungsbedarf bis ... durch die Projektgruppe, -leitung und -begleitung.



	<ul style="list-style-type: none">- Zwischenevaluation mit ...- Übergabe der Ergebnisse an die Pastoralraumleitung ... bis <p>Abschluss</p>
Organisation	<ul style="list-style-type: none">- Projektleitung Diakonie: ((Name, Vorname, Funktion in Pfarrei/Kirchgemeinde ...))- Projektgruppe Diakonie: ((Namen, Vornamen, Funktionen in Pfarrei/Kirchgemeinde ...)) <p>Projektbegleitung Diakonie: ... der Fachstelle ...</p>
Methoden	<ul style="list-style-type: none">- Arbeitssitzungen der Projektgruppe, -leitung und -begleitung gemäss den vereinbarten Terminen.- Sitzungsvor- und -nachbereitungen für Diakonie-Projektgruppe und -leitung- Regelmässige Austausch- und Arbeitssitzungen mit der Pastoralraumleitung und Projektleitung Diakonie. Es findet (Häufigkeit benennen) eine Austausch- und Arbeitssitzung statt. <p>Methoden für Ist-Analyse, Bedarfserhebung usw. benennen.</p>
Budget / Kosten	<ul style="list-style-type: none">- Projektbegleitung durch die Fachstelle- Sitzungsgelder und Spesenentschädigung für die Mitglieder der Projektgruppe. <p>Kosten für</p> <p>Gesamtkosten ...</p>
Auftraggeber/in	<p>Ort / Datum: _____</p> <p>Visum: _____</p>